

Berufsausbildung (17)

(PLZ 7000)

LDT Nagold Akademie für Mode-Management

Die LDT Nagold spielt eine zentrale Rolle als Bildungsdienstleister der Textil- und Schuhbranche. Sie vernetzt konsequent betriebswirtschaftliche Inhalte mit warenkundlichen Themen.

Die LDT Nagold finanziert sich ohne öffentliche Fördergelder. Bei ihrer Bildungsarbeit wird sie aktiv durch die Verbände BTE und BDSE sowie die LDT Stiftung unterstützt.

Der Abschluss als Textilbetriebswirt BTE (Bundesverband des Deutschen Textileinzelhandels) kann im Vollzeitstudium, als duales Studium und als Sonderstudiengang für Hochschulabsolventen erworben werden.

Studieninhalte

Die Unterrichtsfächer gliedern sich in vier Bereiche: Verwaltung und Organisation, Absatz und Beschaffung, Personal/Human Resources, Warenkunde. Im 1. und 2. Semester steht die Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Vordergrund des Kernunterrichts. Bereits ab dem 1. Semester führen namhafte Partnerunternehmen der LDT Nagold in ihre Unternehmensphilosophie ein.

Im 3. Semester erfolgt eine Festlegung im Bereich der Betriebswirtschaft auf die Schwerpunkte Retail (Handel) oder Wholesale (Industrie/Großhandel). In diesem und im folgenden 4. Semester stehen ca. 60 Vertiefungsfächer zur Auswahl. Sie werden gemäß der beruflichen Zielstellung gewählt. Die Spezialisierungsstufe ist stark praxisorientiert – statt mit Vorlesungen wird verstärkt mit Fallstudien gearbeitet.

Im 4. Semester wird eine Semesterarbeit ausgearbeitet, die dem Nachweis fachlicher und methodischer Fähigkeiten dient. Die Semesterarbeit bildet gemeinsam mit der Großen Fallstudie eine fünfte Fächergruppe.

Duales Studium, Sonderstudiengang und Fachwirt LDT

Außer als Vollzeitstudium kann der Abschluss zum Textilbetriebswirt BTE auch in einem dualen Studiengang erworben werden. Dazu ist ein gültiger Ausbildungsvertrag des Studierenden mit einer der Partnerfirmen der LDT Nagold Voraussetzung. Dieser Studiengang ermöglicht nach 30 Monaten einen sofortigen Einstieg in den Beruf.

Hochschulabsolventen, die in die Modebranche einsteigen wollen, können sich im Laufe von drei Semestern (mit Abschluss Textilbetriebswirt BTE) oder zwei Semestern (ohne Abschluss) das dafür nötige Wissen aneignen. Berufstätige, die eine Weiterqualifizierung bzw. Zusatzqualifikation in den Sortimenten Bekleidung, Sport, Schuhe oder Haus- und Heimtextilien anstreben, können berufsbegeleitend einen Lehrgang zum in der Modebranche anerkannten Titel Fachwirt LDT absolvieren.

Studiendauer

Vollzeitstudium: 4 Semester

Dualer Studiengang: 30-monatiges Theorie-Praxis-Studium mit 5 Unterrichtsphasen an der LDT (12 Monate) sowie 5 Praxisphasen (18 Monate) im Partnerunternehmen

Sonderstudium: 3 Semester (mit Abschluss Textilbetriebswirt BTE) oder zwei Semester (ohne Abschluss)

Fachwirt LDT: 11 Wochen – 4 Module (440 Unterrichtseinheiten)

Abschlüsse

Textilbetriebswirt BTE, Fachwirt LDT

Mögliche Zusatzqualifikationen

Business English IHK, Business Italienisch, Ausbildereignung IHK, Kaufmann im Einzel-

handel IHK, Industriekaufmann IHK, Großhandelskaufmann IHK, Handelsfachwirt IHK

Zulassungsvoraussetzungen

Vollzeitstudium: abgeschlossene Schulausbildung, abgeschlossene Berufsausbildung (erwünscht: im kaufmännischen Bereich), Mindestalter 20 Jahre; alternativ: Abitur und ein Jahr Berufserfahrung.

Dualer Studiengang: Abitur, Fachabitur oder Fachgebundene Hochschulreife

Sonderstudiengang: Hochschulstudium

Fachwirt LDT: Keine Beschränkungen, empfohlen wird jedoch eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Retail oder Wholesale bzw. eine entsprechende Berufserfahrung in der Modebranche.

Kosten

Vollzeitstudium: 2.690 Euro pro Studiensemester plus einmalige Einschreibegebühr von 250 Euro.

Dualer Studiengang: 358 Euro pro Monat, wovon die Partnerfirma in der Regel 50 Prozent übernimmt. Einmalige Einschreibegebühr von 250 Euro. Eine Vergütung der Studierenden von mindestens 500 Euro pro Monat über die Studiendauer von 30 Monaten wird durch das Partnerunternehmen vertraglich zugesichert.

Sonderstudiengang: 2.690 Euro pro Studiensemester plus einmalige Einschreibegebühr von 250 Euro.

Fachwirt LDT: 495 Euro pro Studienwoche

Kontakt

LDT NAGOLD

Fachakademie für Textil & Schuhe GmbH

Vogelsangweg 23, 72202 Nagold

Telefon: 0 74 52-84 09-0

Telefax: 0 74 52-84 09-4

E-Mail: post@ldt.de, www.ldt.de

Modefachschule Sigmaringen

Die Modefachschule Sigmaringen ist ein privates, staatlich anerkanntes 3-jähriges Berufskolleg für Mode und Design, das zum Abschluss „Staatlich geprüfte Designerin/Staatlich geprüfter Designer (Mode)“ führt. Als Ersatzschule „ersetzt“ sie gleichwertig eine öffentliche Schule. Zusätzlich bietet die Modefachschule eine Ausbildung zur Maßschneiderin/zum Maßschneider mit Prüfung an der Handwerkskammer sowie den Erwerb der Fachhochschulreife. Besonderen Wert legt die Ausbildung an der Modefachschule auf ihren interdisziplinären Charakter, das heißt, Kunst, Design, Schnitttechnik, IT, Grafikdesign, Technik, Handwerk, Sprachen und Ökonomie werden als sich ergänzende Bereiche betrachtet und vermittelt. Zusätzlich zur öffentlichen Studententafel bietet die

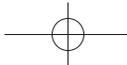
Schule sehr viele schulspezifische Angebote. Ein Abschluss an der Modefachschule Sigmaringen qualifiziert für eine Tätigkeit in der Bekleidungsindustrie, bei Modelabels, beim Handel, bei Film und Fernsehen, Theatern oder der Fashion-Presse werden. Viele ehemalige Schüler sind erfolgreich selbstständig tätig, einige Chefdesigner wie Hartmut Engler bei Hugo Boss als Chefmodellmacher oder Matthias Engler bei Joop als Chefdesigner sind Absolventen der Modefachschule Sigmaringen.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildungsinhalte lassen sich in die Bereiche Design, Schnitt, Realisation und IT gliedern. Schwerpunktfächer im Bereich Design sind Design-, Kostüm- und Modegeschichte,

Gestaltungslehre, Modezeichnen und Modegestaltung. Der Bereich Schnitttechnik beinhaltet das Erlernen von Fertigkeiten zur Aufstellung eines Schnitts für die Damen- und Herrenoberbekleidung, Kinderkonfektion, Lingerie sowie Web- und Maschenware. Der Bereich Realisation befasst sich mit industrieller Fertigung, Werkstücktraining und Großstückfertigung. Im Bereich IT werden allgemeine Computerkenntnisse erlangt, der Umgang mit Bildbearbeitungs- und Grafikprogrammen trainiert sowie der Umgang mit CAD-Programmen zur Schnittkonstruktion am Rechner vermittelt.

Als ergänzende Inhalte stehen Französisch, Italienisch, Business English, Arbeiten an der Büste, Aktzeichnen, Präsentation und Kollektionsplanung auf dem Lehrplan. Außerdem sind



Besuche wichtiger Modemessen und bekannter Marken fester Bestandteil der Ausbildung.

Ausstattung

Die Unterrichtsräume sind modern mit Beamer, Designboards, Computer und Dokumentenkamera für Beamer ausgestattet. Es existiert ein vollständig eingerichtetes Fotolabor.

Außerdem verfügt die Schule über eine umfangreiche Softwareausstattung, angefangen bei allgemeinen Office Programmen bis hin zur 3-D Schnittentwicklung und Webseitengestaltung. Im einzelnen sind dies: Microsoft Office Pakete, CorelDraw, Adobe Creative Suite, Adobe Photoshop, Java, Illustrator, Adobe InDesign, Texdesign Koppermann, Assyst, NovoCut, 3-D Schnittentwicklung Vydia, WGSN-Netzwerk, David-Tobit-Netzwerk, Dreamweaver, Typo3.

Für das Internet hat die Schule eine Glasfaserleitung über eine Strecke von fast einem Kilometer legen lassen und bietet einen Download von 100 Mbit und einen Upload nach eigenen Bedürfnissen in jeder gewünschten Höhe. Jeder Schüler hat sein eigenes Email-Konto und Zugang zum WGSN, dem größte Designernetzwerk weltweit. Dieses Netzwerk erlaubt den Blick in jedes rele-

vante Schaufenster der Welt und auf jede relevante Show.

Ausbildungsdauer

3 Jahre Vollzeitunterricht

Abschlüsse

Staatlich geprüfte Designerin/Staatlich geprüfter Designer (Mode)
optional Gesellenprüfung im Maßschneiderhandwerk
optional Fachhochschulreife

Zulassungsvoraussetzungen

Abitur, Fachhochschulreife oder die mittlere Reife (die Fachhochschulreife kann während der Ausbildung erlangt werden) oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsabschlusses sowie die Erstellung einer Skizzenmappe unter Anleitung in einem kostenlosen Workshop an der Modefachschule (Zeichnungen, Fotos, Skizzen oder Malereien). Dringend empfohlen werden die Teilnahme an einem Beratungsgespräch und kreatives Arbeiten an der Büste.

Besonderheiten

Die Modefachschule Sigmaringen betreut wir jedes Jahr 120 bis 150 Praktikanten aus ganz

Deutschland. Vielen Praktikanten wird eine Praktikantenwohnung für die Zeit ihres Aufenthalts zur Verfügung gestellt.

Kosten

Die Kosten hängen maßgeblich von den Wünschen der Schüler ab. Die Schule selbst als dreijähriges 3BKMD kann zu den rechtlich zulässigen Schulgebühren besucht werden. Belegt man zusätzlich der Neigung entsprechende Fächer, können sich dadurch individuelle Gebühren ergeben. Grundsätzlich kann jeder Schüler, der auf Grund seiner persönlichen Situation nachweislich keine Schulgebühren bezahlen kann, geeignet und motiviert ist, die Schule auch ohne Bezahlung von Schulgeldern besuchen. Ein Drittel aller Schüler nimmt zur Zeit an der Förderungen der Stiftung teil. Eine ausführliche Gebührenliste kann angefordert werden.

Kontakt

Modefachschule Sigmaringen gGmbH
Römerstr. 22
72488 Sigmaringen
Telefon: 0 75 71/74 01 10
Telefax: 0 75 71/74 01 35
E-Mail: future@modefachschule.de
www.modefachschule.de

Gewerbliche Schule Metzingen / Bereich Mode/Bekleidung

Die gewerbliche Schule Metzingen bietet im Bereich Mode/Bekleidung mehrere Aus- und Weiterbildungsangebote mit den dazugehörigen Abschlüssen.

3-jähriges Berufskolleg Mode und Design

Das Berufskolleg bildet in drei Jahren zur staatlich geprüften Designerin / zum staatlich geprüften Designer (Mode) aus. Bei entsprechenden Voraussetzungen und durch freiwilligen Zusatzunterricht sind gleichzeitig der Erwerb des Maßschneidergesellenbriefes und der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Neben den allgemeinbildenden Fächern gehören zu den berufsbezogenen Unterrichtsinhalten die Fächer Technologie, Design- und Kostümgeschichte, Gestaltungslehre, Modezeichnen/Illustration mit Labor, Schnitttechnik, Modgestaltung, Computertechnik/CAD sowie das Fach Realisation. Der Wochenunterricht beträgt insgesamt zwischen 34 und 37 Stunden.

Ein- und zweijährige Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule Bekleidungstechnik ist eine Vollzeitschule für technisch und kreativ veranlagte Jugendliche, die einen Beruf in der Mode- oder Bekleidungsbranche erlernen wollen. Der erfolgreiche Abschluss wird in der Regel als erstes Ausbildungsjahr in den Berufen Modenäher(in), Modeschneider(in) oder Maßschneider(in) anerkannt. Aufgenommen werden Schüler und Schülerinnen mit Vorvertrag oder Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatzzusage.

Bei der zweijährigen Berufsfachschule Bekleidungstechnik wird zusätzlich die Fachschulreife

(mittlerer Bildungsabschluss) erlangt mit der Möglichkeit, einen Beruf in der Bekleidungsindustrie oder im Bekleidungshandwerk zu erlernen oder ein berufliches Gymnasium oder ein weiterführendes Berufskolleg zu besuchen.

Sowohl im Berufskolleg als bei der Berufsfachschule muss während der Ausbildung ein mindestens vierwöchiges Betriebspraktikum absolviert werden. Beim Berufskolleg Mode und Design sollte dazu eine Woche Auslandspraktikum kommen. Während der Ausbildung ist die aktive Teilnahme an Modeprojekten, Präsentationen und Modeschauen verpflichtend.

Meisterschule für das Maßschneider-Handwerk

Die Schule bereitet auf die Meisterprüfung im Damen- und Herrenschneiderhandwerk vor. Metzingen ist eine der wenigen staatlichen Meisterschulen, die den Schwerpunkt Herrenschneider anbietet. Die Schule kann in Vollzeit oder Teilzeit besucht werden. Schnitttechnik wird in Lizenz der Fachschule Müller & Sohn, München unterrichtet.

Internationale Projektarbeit, Betriebsbesichtigungen, Fachvorträge, sowie die Teilnahme an Modeschauen sind feste Bestandteile des Unterrichts. Die Abschlussprüfungen werden vor der Handwerkskammer Reutlingen abgelegt.

Ausbildungs-/Lehrgangssdauer

Berufskolleg: 3 Jahre
Berufsfachschule: 1 oder 2 Jahre
Meisterschule: Lehrgang Sept. bis Juli

Abschlüsse

Berufskolleg: staatlich geprüfte Designerin/staatlich geprüften Designer (Mode). Optional der Erwerb des Maßschneidergesellenbriefes und der Erwerb der Fachhochschulreife.

– Anerkennung als erstes Ausbildungsjahr als Modenäher/in oder Modeschneider/in, zweijährig – zusätzlich Fachschulreife
Meisterschule: Meisterbrief

Zugangsvoraussetzungen

Berufskolleg: Mittlere Reife oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes, Mappe mit zehn selbst gefertigten Gestaltungsarbeiten in verschiedenen Zeichen- und Maltechniken, Bestehen der Aufnahmeprüfung Berufsfachschule einjährig: Vorvertrag zum Berufsausbildungsvertrag oder Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatzzusage Berufsfachschule zweijährig: Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss.

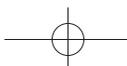
Kosten

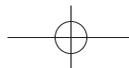
Berufskolleg und Berufsfachschule: Es wird kein Schulgeld erhoben. Beim Berufskolleg sind Materialkosten (Zeichenmaterial, Stoffe usw.) sowie Kosten für Veranstaltungen und Praktikumskosten von den Teilnehmern zu tragen.

Meisterschule: Lehrgangskosten 820 Euro zusätzlich Prüfungsgebühren (werden von der Handwerkskammer in Rechnung gestellt). Außerdem Lehr- und Unterrichtsmittel von ca. 380 Euro sowie Kosten für Lehr- und Studienfahrten sowie Betriebsbesichtigungen.

Kontakt

Gewerbliche Schule Metzingen
Max-Eyth-Straße 5
72555 Metzingen
Telefon: 00 49/71 23/96 55-0
Fax: 00 49/71 23/96 55-19
E-Mail: poststelle@gewerbeschule-metzingen.de
www.gewerbeschule-metzingen.de





Berufsausbildung (18)

(PLZ 7000)

Hochschule Reutlingen

Die Hochschule Reutlingen bietet drei Studiengänge im Bereich Textil/Bekleidung: einen Studiengang International Fashion Retail mit Abschluss Bachelor of Science, einen Studiengang Textiltechnologie-Textilmanagement mit den Abschlüssen Bachelor of Engineering und Master of Science sowie den Studiengang Textildesign/Modedesign mit den Abschlüssen Bachelor of Arts und Master of Arts.

Studiengang International Fashion Retail

Der Studiengang International Fashion Retail bietet die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichem Wissen mit dem Schwerpunkt Handel. Im Fokus des Studiums stehen betriebswirtschaftliche Aspekte der Textilbranche mit dem Schwerpunkt Handel, ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Sprachausbildung. Englisch ist verpflichtend, um an verschiedenen Lehrveranstaltungen teilnehmen zu können.

Absolventen nehmen nach dem Studium ein Masterstudium auf oder arbeiten in der Textilwirtschaft vor allem im Handel und in der Bekleidungsindustrie. Neben allgemeinen Positionen im Management sind hier beispielsweise Führungsfunktionen im Handelsmanagement, Einkauf, Prozessmanagement, Produktmanagement, Vertrieb und in der Kooperation mit anderen textilen Branchen zu besetzen.

Studieninhalte

Die Schwerpunkte in den ersten vier Semestern liegen auf betriebswirtschaftlichem Basiswissen, Projektmanagement, Handelsprojekt und Präsentation, Wirtschaftsmathematik und Computeranwendungen, Textil- und Bekleidungs-technologie, Handelsbetriebslehre und Rechnungswesen, Modemarketing und Handelsrecht, Unternehmensführung und Organisation sowie Fashion Retail Marketing, Fashion Retail Sales und Verhandlungsführung.

Im fünften Semester wird ein externes Fashion Retail Project im In- oder Ausland realisiert.

Im sechsten und siebten Semester liegen die Schwerpunkte bei den Themen

Fashion Retail Buying, Fashion Chain Management, Planung und Controlling. Zusätzlich werden acht Wahlmodule, vier je Semester, angeboten.

Den Schwerpunkt des achten Semesters bilden Projektarbeit und die Abfassung der Bachelorarbeit.

Während des gesamten Studiums werden semesterbegleitende Handels- und Industrieprojekte angeboten, die Bachelorarbeit wird in der Regel in Zusammenarbeit mit einem Handels- oder Industrieunternehmen verfasst. Ein Auslandsstudiensemester ist integraler Bestandteil der Ausbildung, die im Ausland erbrachten Studienleistungen werden voll anerkannt.

Studiendauer:

8 Semester

Studienabschluss:

Bachelor of Science

Zulassungsvoraussetzungen:

allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife, Auswahlverfahren mit Interview

Beruflich Qualifizierte: Ein Hochschulzugang ist gemäß § 59 Landeshochschulgesetz möglich. Es wird dabei zwischen Beruflich Qualifizierten mit einer Fortbildung (Meister oder äquivalent) und Beruflich Qualifizierten ohne Fortbildung unterschieden. Letztere müssen an einer Eignungsprüfung teilnehmen.

Kosten

Semesterbeitrag in Höhe von 131,50 € plus Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 60 €.

Studiengang Textiltechnologie-Textilmanagement (Bachelor und Master)

Im Studium Textiltechnologie-Textilmanagement können neben den klassischen Bereichen wie Mode und Heimtextilien auch Anwendungen im Transportwesen, in der Medizin, in Architektur und Kunst oder im internationalen Handelsgeschehen studiert werden.

Der Studiengang Textiltechnologie ist um betriebswirtschaftliche Grundlagenfächer erweitert worden. Durch diese Ausrichtung verbindet der Studiengang Textiltechnologie-Textilmanagement die Anforderungen der Textil- und Bekleidungsindustrie nach spezialisierten Fach- und Führungskräften.

Absolventen des Schwerpunktes **Textiltechnologie** arbeiten in der Textil- und Bekleidungsindustrie oder im Textilmaschinenbau als Produktionsleiter/-planer, Produktentwickler, Produktmanager oder als Geschäftsführer. Absolventen des Schwerpunktes **Textilmanagement** sind in der Textilwirtschaft vorwiegend im Einkauf, im Qualitätsmanagement, im textiltechnischen Vertrieb und im Produktmanagement tätig.

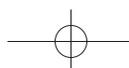
Weitere Berufsfelder sind Schutztextilien, die Automobil- und Zulieferindustrie, die Luft- und Raumfahrt, die Medizintechnik, Architektur- und Bautechnik, Sport-, Freizeit-, Funktions- und Technische Textilien sowie Forschung und Entwicklung.

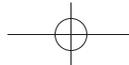
Studieninhalte

Ein Industrieprojektsemester in der Textilwirtschaft gehört zum Studium. Die Kombination von praxisrelevantem textiltechnologischem Wissen und Textilmanagement ist in der gesamten Textilindustrie sehr gefragt.

Das Bachelorstudium gliedert sich in Grund- und Hauptstudium. An das viersemestrige Grundstudium schließt ein praktisches Studiensemester in der Industrie an. Im sechsten und siebten Semester erfolgt eine Spezialisierung auf die Schwerpunktbereiche Textiltechnologie, neben den Pflichtfächern können im jeweiligen Bereich Wahlmodule belegt werden. Im Mittelpunkt des achten Semesters stehen der Erwerb von Soft Skills sowie die Themen Eventmanagement, wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren sowie die Abfassung der Bachelorarbeit.

Bei guter oder sehr guter Bachelornote kann sich ein Masterstudium anschließen, das auch geeigneten Quereinsteigern ähnlicher Bachelor- oder Diplomstudiengänge mit mindestens guter Abschlussnote offen steht.





Berufsausbildung (18)

Studiendauer

8 Semester Bachelor, aufbauend 2 Semester Masterstudium
Studienabschlüsse Bachelor of Engineering, Master of Science

Zulassungsvoraussetzungen

Bachelor: Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife, Auswahlgespräch. Ein Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte ist gemäß § 59 Landeshochschulgesetz möglich. Es wird dabei zwischen Beruflich Qualifizierten mit einer Fortbildung (Meister oder äquivalent) und Beruflich Qualifizierten ohne Fortbildung unterschieden. Letztere müssen an einer Eignungsprüfung teilnehmen.

Master: Bachelor- oder gleichwertiger Abschluss

Kosten

Semesterbeitrag in Höhe von 131,50 € plus Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 60 €.

Studiengang Textildesign / Modedesign (Bachelor und Master)

Im Studiengang Textildesign / Modedesign fällt die Entscheidung über den Schwerpunkt Textildesign oder Modedesign nach dem ersten Studiensemester. Hauptziel des Studiengangs ist die Grundkenntnis zur Entwicklung eigenständiger Kollektionen in Stoffen und Mode sowie die Vermittlung praktischer und kreativer Kompetenz. Ziel des Studiums ist es, kreative Textil- und Modedesigner mit einer eigenen Handschrift auszubilden, die innovative Konzepte und Individualität mit technischem Know-how verbinden. Bei guter

oder sehr guter Bachelornote kann sich ein Masterstudium anschließen.

Bachelorabsolventen des Schwerpunktes **Textildesign** arbeiten in der Textil- und Bekleidungsindustrie: Stoff- und Innenraumgestaltung, gemäß den Anforderungen der Industrie und dies freiberuflich oder in leitender Position.

Bachelorabsolventen des Schwerpunktes **Modedesign** sind in der Textil- und Bekleidungsindustrie und überall dort, wo modische Bekleidung gestaltet wird, als selbstständige Modedesigner ebenso wie in der Industrie oder bei namhaften Modedesignern beschäftigt.

Studieninhalte

Im ersten bis dritten Studiensemester werden die gestalterischen und künstlerischen Grundlagen erarbeitet. Schwerpunktthemen sind Bekleidungstechnik, Modedesign, Textildesign, Textiltechnik und Produktentwicklung. Das vierte Semester ist ein Praxissemester in der Industrie. Im fünften Semester werden die erarbeiteten Themen vertieft, die Bachelorarbeit wird im sechsten Semester verfasst.

Ein viersemestriges Anschlussstudium mit Abschluss Master of Arts kann mit den Schwerpunkten Textildesign, Modedesign oder künstlerische Konzeption aufgenommen werden. Das Masterstudium vertieft die bereits erworbenen Kenntnisse aus einem ersten Abschluss aus verwandten oder gleichartigen Studiengängen. Weitere wichtige Themen sind aktuelle Tendenzen in Kunst und Design, Trends, der Einfluss der Medien in Gesellschaft und Politik sowie Marketing und Präsentationstechniken.

Studiendauer

6 Semester Bachelor plus 4 Semester Master

Studienabschlüsse

Bachelor of Arts, Master of Arts

Zugangsvoraussetzungen

Bachelor: Hochschulreife oder Fachhochschulreife sowie Mappenvorlage und künstlerische Eignungsprüfung. Ein Hochschulzugang für Beruflich Qualifizierte ist gemäß § 59 Landeshochschulgesetz möglich. Es wird dabei zwischen Beruflich Qualifizierten mit einer Fortbildung (Meister oder äquivalent) und Beruflich Qualifizierten ohne Fortbildung unterschieden. Letztere müssen an einer Eignungsprüfung teilnehmen.

Master: Bachelor- oder Diplomabschluss mit mindestens „gut“ als Durchschnittsnote in einem gleichartigen oder verwandten Designstudiengang. Vorlage der Abschlussarbeiten und wenn möglich Arbeiten aus Praktika oder Industrietätigkeit.

Kosten

Semesterbeitrag in Höhe von 131,50 € plus Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 60 €.

Kontakt (für alle Studiengänge)

Hochschule Reutlingen
Fakultät Textil & Design
Alteburgstraße 150
72762 Reutlingen
Tel: 0 71 21 271-80 01/-80 35
Fax 07121 2 71-90-80 01
E-Mail: td@reutlingen-university.de
Web: www.td.reutlingen-university.de

Akademie für Kommunikation – Berufskolleg für Mode und Design Heilbronn

Die Ausbildung am Berufskolleg für Mode und Design vermittelt umfassende Mode- und Designkenntnisse und schult das Verständnis für die Zusammenhänge von Entwurf, Schnitt, Material und Realisation. Die Schüler(innen) entwickeln unter fachkundiger Anleitung eigene Entwürfe und lernen alle relevanten Fertigungsstufen bis zum Endprodukt kennen.

Das Berufskolleg ist eine weiterführende Schule. Nach dem mittleren

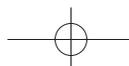
Bildungsabschluss können am Berufskolleg gleichzeitig eine Berufsausbildung und die Fachhochschulreife erworben werden.

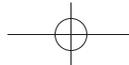
Das Berufskolleg für Mode und Design an der Akademie für Kommunikation hat am Standort Heilbronn den Profilschwerpunkt Accessoires-Design. Es geht hier um das gesamte Spektrum von „modischem Beiwerk“, in kreativen Prozessen wird Neues, Lustiges, Originelles und „Dazupassendes“ erarbeitet.

Ausbildungsinhalte

Im allgemeinen Bereich die Fächer Deutsch, Englisch, Wirtschafts- und Sozialkunde. Der fachliche Bereich umfasst die Fächer Mathematik, Technologie, Design- und Kostümgeschichte, Gestaltungslehre, Modezeichnen/Illustration, Modegestaltung, Schnitttechnik, Computertechnik/CAD und Realisation.

Zum Erwerb der Fachhochschulreife werden die Fächer Englisch und Mathematik vertiefend vermittelt.





Die Schwerpunkte im fachlichen Bereich:

Technologie: Textile Faserstoffe, Garne und Zwirne, textile Flächen, Maschinen der Näh-, Bügel- und Fixiertechnik, Textilkennzeichnung, Effektgarne, Bindungsableitungen textiler Flächen, Textilveredelung, Zutaten und Accessoires, Maschinen der Lege- und Zuschneidetechnik, Organisation der Bekleidungsfertigung, Qualitätssicherung, Prüfen und Beurteilen textiler Flächen, Bekleidungsphysiologie.

Design- und Kostümgeschichte: Geschichte der Bekleidung, kulturelle Bedeutung der Bekleidung.

Gestaltungslehre: Gestalterische Mittel, Gestaltungsprinzipien, Farbenlehre, Entstehung und Entwicklung der Mode. **Modezeichnen/Illustration:** Zeichnen als allgemein gestalterischer Prozess, Zeichnen der menschlichen Gestalt im modernen Sinn, Zeichnen einer bekleideten menschlichen Gestalt unter modischen Aspekten, Sachzeichnen, Entwurf, skulpturale Objekte, Präsentation in zweidimensionaler Darstellung, Darstellung, Kollektionskonzeption.

Modegestaltung: Produktgestaltung, Formgestaltung, Farbgestaltung, Pro-

portionslehre, Materialauswahl, Modellentwurf, Kollektionsgestaltung, Präsentation.

Schnitttechnik: Grundlagen des technischen Zeichnens, Proportionslehre, Schnitttechnisches Zeichnen.

Computertechnik/CAD: Grundlagen der Computertechnik/CAD, Grundlagen der schnitttechnischen Computertechnik/CAD, Grundlagen des berufsbezogenen CAD-Entwurfs, Gestaltung mit vektor-/rasterorientierter Anwendersoftware, Systembetreuung, Farbgestaltung, Dessinierungsaufgaben, Anwendersoftware zur Fertigungsplanung, Formularwesen, virtuelle Produkterstellung.

Realisation: Kleinteile und Grundformen, Zuschneidetechniken, Hand- und Maschinennähtechniken, Bügel- und Fixiertechnik, Fertigungstechniken, Formbügeln und Finishen, Arbeitsplanung, Modellerstellung.

Profilfach Accessoires-Design: Accessoires wie Taschen bzw. Etais aller Art, Tücher, Schals und Handschuhe, Schuhe, Gürtel, Brillen, Mode- und Haarschmuck, Kopfbedeckungen und vieles mehr, werden theoretisch und historisch beleuchtet. Durch Analysieren

von Form und Funktion, durch Verarbeiten von herkömmlichen und modernen, aber auch abwegigen Materialien, entstehen neue, kreative und experimentelle Accessoires.

Ausbildungsdauer

3 Schuljahre Vollzeitunterricht
Abschlüsse

Staatlich geprüfte(r) Mode-Designer(in),
Fachhochschulreife bei Ablegen der Zusatzprüfung

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss und Bestehen der Aufnahmeprüfung.

Kosten

Die Schulgebühren betragen 300,- Euro pro Monat.

Kontakt

Akademie für Kommunikation
Frankfurter Straße 81-85
74072 Heilbronn
Tel: (0 71 31) 5 94 93-0
Fax: (0 71 31) 5 94 93-77
E-Mail: heilbronn@akademie-bw.de
Web: www.akademie-bw.de

Modeschule Bruchsal Berufskolleg für Mode und Design

Das Berufskolleg für Mode und Design verfolgt das Ziel, die kreativen und schöpferischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zur Umsetzung zu bringen. Dadurch soll der Absolvent/die Absolventin in der Lage sein, den rasch wechselnden Ansprüchen der Modebranche gerecht zu werden. Die Berufskollegiaten sollen befähigt sein, qualifizierte Aufgaben des Modedesigners wahrzunehmen und selbstständig auszuführen. Das Berufskolleg für Mode und Design ist eine weiterführende Schule. Nach dem mittleren Bildungsabschluss können am Berufskolleg gleichzeitig eine Berufsausbildung durch den Besuch des Zusatzunterrichtes und Bestehen der Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erworben werden.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung vermittelt den Schülern eine ganzheitliche Herangehensweise an den Prozess der Entstehung von Mode: vom Design über die Schnitt-

konstruktion und die Fertigung zur Präsentation (z. B. in einer Modenschau). Das Berufskolleg schließt ein 2-wöchiges Betriebspraktikum im 2. Ausbildungsjahr ein.

Der allgemeine Bereich umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Wirtschafts- und Sozialkunde. Im fachlichen Bereich stehen die Fächer Mathematik, Technologie, Design- und Kostümgeschichte, Gestaltungslehre, Modezeichnen und Illustration (mit Labor), Modegestaltung, Schnitttechnik, Computertechnik/CAD und Realisation im Mittelpunkt.

Der Zusatzunterricht für den Erwerb der Fachhochschulreife umfasst vertiefende Kenntnisse in Englisch und Mathematik.

Ausbildungsdauer

3 Schuljahre

Abschluss

Staatlich geprüfter Designer (Mode) bzw. „Staatlich geprüfte Designerin (Mode)“

zusätzlich Erwerb der Fachhochschulreife möglich

Zulassungsvoraussetzungen

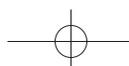
Realschulabschluss oder Fachschulreife oder Versetzung nach Klasse 11 eines Gymnasiums (G9) oder Versetzung nach Klasse 10 eines Gymnasiums (G8) oder ein gleichwertiger Bildungsstand sowie Bestehen der Aufnahmeprüfung.

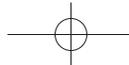
Kosten

Kosten für Exkursionen und Werkzeuge sowie Malmittel, ansonsten Lernmittelfreiheit

Kontakt

Balthasar-Neumann-Schule II
Modeschule Bruchsal
Franz-Sigel-Straße 59a
76646 Bruchsal
Tel: 0 72 51/78 36 00
Fax: 0 72 51/1 41 60
E-Mail: info@bns2.de
Web: www.bns2.de





Berufsausbildung (16)

(PLZ 7000)

Kerschensteinerschule Stuttgart

An der Kerschensteinerschule Stuttgart können im Bereich Mode und Design verschiedene Ausbildungsgänge absolviert werden. Das Berufskolleg Mode und Design bildet aus zum staatlich geprüfte/n Designer/in (Mode), außerdem kann die Fachhochschulreife erlangt werden und die Gesellenprüfung zum Maßschneider abgelegt werden. Nach bestandener Gesellenprüfung zum Maßschneider/-in, Damen-/Herrensneider/-in oder Facharbeiterprüfung (Modeschneider/-in) kann nach Absolvierung eines einjährigen Vorbereitungskurses auch die Meisterprüfung im Maßschneiderhandwerk abgelegt werden. Der Meisterbrief berechtigt nach § 63 HHG auch zum weiterführenden Studium an Hochschulen.

Berufskolleg Mode und Design

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung umfasst die Bereiche Gestaltungslehre, Modezeichnen und Illustration, Modegestaltung, Schnitttechnik und Schnitterstellung am Rechner (CAD) sowie Realisation und Produktion.

Im Bereich Gestaltungslehre werden grundlegende Inhalte für den vielseitigen Umgang mit Form, Farbe und Material vermittelt, die dann in den Fächern Modegestaltung und Modezeichnen/Illustration angewandt und vertieft werden. Im Fach Modezeichnen wird das Proportionsgefühl nach methodischen Richtlinien geschult, das Fach Modegestaltung befasst sich mit dem Entwurf und der Gestaltung von Bekleidung. Anschließend werden anhand dieser Entwürfe die Schnitte konstruiert.

Im Fach Schnitttechnik werden Grund- und Modellschnitte sowie Kleinteile konstruiert. Grundschnitte werden nach Maßen aus der Konfektionsgrößentabelle erstellt. Modellschnitte werden nach

Modellzeichnungen konstruiert. Produktionsschnitte entstehen aus Modellschnitten. Sie werden für den rationellen und industriellen Zuschnitt erstellt.

Im CAD-Unterricht (assyst) werden Modelle schnitttechnisch umgesetzt und zur Produktionsreife vervollständigt. Darüber hinaus werden die Themen Gradieren, Schnittbildlegung und Datenverwaltung vermittelt.

Zusätzlich zur Fachausbildung werden allgemeinbildende Fächer unterrichtet.

Ausbildungsdauer

3 Jahre Vollzeitausbildung

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Designer/in (Mode), der gleichzeitige Erwerb des Maßschneidergesellenbriefes ist möglich ebenso wie der gleichzeitige Erwerb der Fachhochschulreife.

Zulassungsvoraussetzungen

- Mittlere Reife bzw. gleichwertiger Bildungsabschluss
- Mappe mit 10 selbst gefertigten Gestaltungsarbeiten (keine Modezeichnungen) in verschiedenen Zeichen- und Maltechniken
- Aufnahmeprüfung

Ausbildungskosten

Kein Schulgeld, da es sich um eine staatliche Schule handelt. Für Material (eigene Modelle) und Exkursionen sind ca. 350 Euro im Schuljahr einzuplanen.

Meisterschule

Zweck des Meisterprüfungsvorbereitungslehrganges ist die erfolgreiche Durchführung der Meisterprüfung im Damen- und Herrensneiderhandwerk. Der Kurs dauert ein Jahr in Vollzeitausbildung, d.h., es werden pro Tag 8-10 Fachstunden unterrichtet.

Ausbildungsinhalte

Verarbeitung (mit Abformen, Schnittkonstruktion und technischer Unterweisung), CAD, Fachkalkulation, Arbeitsplanung, Kundenberatung, Modekunde, Modezeichnen, technische Mathematik, textile Warenkunde, Rechts- und Sozialkunde, Rechnungswesen, Berufs- und Arbeitspädagogik.

Dauer

1 Jahr

Abschluss

Meisterbrief im Damen- und Herrensneiderhandwerk. Der Meisterbrief berechtigt nach § 63 HHG auch zum weiterführenden Studium an Hochschulen.

Zugangsvoraussetzungen

- Abschluss als Maßschneider/-in, Damen- oder Herrensneider/-in
- Abschluss als Modeschneider/-in
- Abschluss in einem Ausbildungsberuf
- Abschluss als Produktentwickler/-in (Mode) der Staatlichen Modeschule Stuttgart (führt zur Befreiung von Teil II der Meisterprüfung)
- Prüfung in „Management im Handwerk“ parallel zur Gesellenprüfung (führt zur Befreiung von Teil III der Meisterprüfung)

Kosten

Lehrgangsgebühren ca. 1150,00 Euro, Lernmittel ca. 400,00 Euro, Material zur Verarbeitung ca. 350,00 Euro, außerdem Prüfungsgebühren.

Kontakt

Kerschensteinerschule Stuttgart
Steiermärker Str. 72
70469 Stuttgart
Tel: 0711/135 49-6
E-Mail:
kerschensteinerschule@stuttgart.de
www.kerschensteinerschule.de

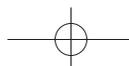
Hochschule Pforzheim Fakultät für Gestaltung

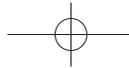
Studiengang Mode

Die Basis des Studiums bildet eine künstlerische, technische und theoretische Ausbildung, auf der individuelle Projekte entwickelt und vertieft werden. Themen aus den verschiedensten Bereichen der Mode werden analysiert und Konzepte für Kolle-

ktionen, Bühnenkostüm und Accessoires entwickelt. Regelmäßig werden Exkursionen, Gastvorträge und Workshops organisiert sowie Auslandsaufenthalte für Studium und Praxis gefördert. Die Studierenden nehmen an Wettbewerben, Modenschauen und Ausstellungen teil und präsentieren ihre Abschlussarbeiten pro Semester in einer in allen

Details eigenverantwortlich organisierten, öffentlichen Modenschau. Mögliche Berufsfelder nach Abschluss des Studiums sind Modedesigner (DOB, HAKA, Sports-Wear, KIKO,) Kostümdesigner (Theater, TV, Medien), Accessoiresdesigner, Fashionconsultler, Modeljournalist, Werbe-, Presse- und Stylingagentur, Produktmanager, Direktrice, Stylist.





Berufsausbildung (16)

Studieninhalte

Die Studieninhalte gliedern sich in zwei Bereiche: In den studiengangübergreifenden Lehrgebieten werden u.a. die Themen wirtschaftliches Grundwissen, Projektmanagement, Marke und Marketing, Markenrecht behandelt.

Die studiengangspezifischen Lehrgebiete umfassen u.a. die Fächer Kunstanalyse, Ästhetik, Semiotik, Modegeschichte und Modetheorie, Darstellungstechnik, technisches Zeichnen, CAD, Modeillustration sowie das mediale Gestalten, Schnittgestaltung und Schnittführung, Verarbeitungstechnik, Werkstofflehre, textiles Gestalten und Strick.

Innerhalb des breit gefächerten Unterrichtsangebots steht in den ersten Semestern das Experimentieren mit Formen, Farben, Materialien und Schnitten im

Vordergrund.

Das Praxissemester im 5. Semester ist integraler Bestandteil des Studiums.

Studiendauer

8 Semester

Abschluss

Bachelor of Arts in Mode (B. A.) Mode

Zulassungsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder besondere künstlerische Begabung. Außerdem ein sechsmonatiges Vorpraktikum. Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Damen- und Herrenschneider, Gewandmeister, Kostümbildner, Bekleidungstechniker, Textildesigner, BK für Mode und Design, BK für Mode und Textil

bzw. ersetzt das Vorpraktikum.

Neben der Hochschulreife und dem Vorpraktikum wird der Nachweis der künstlerischen Eignung verlangt. Sie wird im Rahmen einer dreiteiligen Eignungsprüfung (Mappe mit 10 -15 Arbeiten, Aufnahmeprüfung, Aufnahmegespräch) festgestellt.

Kosten

Semestergebühr ca. 130 Euro, Material

Kontakt

Hochschule Pforzheim
Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 - 28 5
Fax: 07231 - 28 6666
E-Mail: info@hs-pforzheim.de
Web: www.hs-pforzheim.de

Private Modeschule Albstadt

Die Private Modeschule Albstadt bildet zum/zur staatlich anerkannten Modedesigner/-in aus. Eine Ausbildung an der Modeschule ist nicht nur eine ausgezeichnete Basis für den Designbereich oder für die zukünftige Direktrice in Entwurf und Schnitt. Er ist auch das Sprungbrett für eine Karriere als StylistIn, ModellmacherIn, DekorateurIn, RequisiteurIn und ModeredakteurIn, ebenso als Mode-EinkäuferIn und als CAD-Fachkraft im Textilbereich.

Ausbildungsinhalte

In Fächern wie Akt- und Modezeichnen, Modellentwurf, Farbenlehre und Schnitttechnik werden die handwerklichen Grundlagen vermittelt und ein Gefühl für Farben, Formen und Proportionen entwickelt. Das Studium deckt alle Bereiche der Schnitt- und Fertigungstechnik ab. Es umfasst über die Damenoberbekleidung

(DOB) und Kinderkonfektion (KIKO) hinaus die Herrenmode (HAKA) und den Wäschebereich. Allgemeinbildende Fächer, wie Deutsch, Politik, BWL und VWL begleiten das Lehrkonzept. Abgerundet wird der Lehrplan durch die fachbezogenen Fremdsprachen Italienisch und Englisch. In Praxisprojekten werden während der Ausbildung erste Kontakte zu Firmen und Veranstaltern im In- und Ausland geknüpft. Auch zur Teilnahme an internationalen Wettbewerben und Ausstellungen werden die Schülerinnen und Schüler ermuntert und unterstützt. Darüber ergänzen Exkursionen zu Messen, etwa der MODA IN in Mailand, der PITTI FILATI in Florenz und der PREMIERE VISION in Paris sowie Vorträge, Werksbesichtigungen und Museumsbesuche den Unterricht. Die Schule hilft bei der Suche nach geeigneten Praktikumsstellen und vermittelt Adressen von interessierten Firmen im In- und Ausland.

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Abschluss

staatlich anerkannte(r) Modedesigner/-in

Eingangsvoraussetzungen

Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur, vollendetes 18. Lebensjahr, Vorstellungsgespräch

Kosten

Auf Anfrage

Kontakt

Private Modeschule Albstadt
Gartenstraße 88
72458 Albstadt
Telefon: 07431 - 2166
Telefax: 07431 - 2106
info@private-modeschule.de
www.private-modeschule.de

Berufskolleg für Mode+Design Stuttgart

Das Berufskolleg für Mode+Design ist eine privat geführte Modeschule und seit 2013 Teil des Kolping-Bildungswerk und des Berufskollegs für Design Stuttgart. Sie bildet aus zur/zum staatlich geprüfte/r Designer/-in Mode mit FH-Reife.

Ausbildungsinhalte

Unterrichtet wird nach dem staatlich vorgegebenen Lehrplan. Der Schwerpunkt

liegt auf den berufsbezogenen Fächern Modezeichnen, Modegestaltung, Illustration, Schnitttechnik und Realisation. Hinzu kommen theoretische Fächer wie Deutsch, Ethik, Englisch, Wirtschafts- und Sozialkunde, Mathematik, Design- und Kostümgeschichte sowie Technologie. Zum Erwerb der Fachhochschulreife können die zusätzlichen Fächer Englisch II und Mathematik II gewählt werden.

Dauer

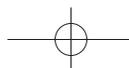
3 Jahre

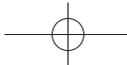
Abschluss

Staatlich geprüfte/r Designer/-in Mode, Fachhochschulreife

Zugangsvoraussetzungen

- Nachweis des mittleren Bildungsabschlusses
- Mappe mit mindestens 10 selbst ange-





fertigten Gestaltungsarbeiten

- Bestandene Aufnahmeprüfung (Anfertigung von 2 freien Gestaltungsarbeiten)
- Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe. Am Ende des ersten Halbjahres entscheidet die Klassenkonferenz aufgrund der Noten des Halbjahreszeugnisses über das Bestehen der Probezeit.

Kosten

240,- Euro pro Monat (Materialkosten sind enthalten), 66,- Euro Aufnahmegebühr

Kontakt

Berufskolleg für Design Stuttgart
Berufskolleg für Mode+Design
Theodor-Heuss-Str. 34
am Rotebühlplatz
70174 Stuttgart
Tel. 0711 612972
Fax 0711 613449
julia.holzenbecher@kolping-bildungswerk.de

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart Studiengang Textildesign

Der Entwurf und die Realisierung von Textilien und textilen Oberflächen, die später in der Mode und im Interieurbereich Verwendung finden, sind die wesentlichen Schwerpunkte des Studiums. Die intensive inhaltliche Auseinandersetzung mit künstlerischen oder designbezogenen Themen findet parallel zur praktischen Umsetzung in textilen Techniken wie Färberei, Druck, Gewebe, Strick, Experiment, etc. in den studentischen Ateliers und den Werkstätten des Studiengangs statt. Von Beginn des Studiums an spielen dabei die Kommunikation und Kooperation in kleinen Gruppen eine ebenso wichtige Rolle wie die Präsentation und Dokumentation der eigenen Arbeiten.

Das Berufsfeld erstreckt sich von der gestalterischen Tätigkeit innerhalb industrieller Produktionsprozesse für Bekleidung und Textilien für den privaten und öffentlichen Raum, über die Zusammenarbeit mit Architekten bei der farblichen und textilen Ausgestaltung von Gebäuden bis hin zur freien künstlerischen Arbeit im Bereich des Stoffdrucks, der Weberei,

der Wirk- und Maschenwarentechnik sowie anderen textilen Techniken. Die Produktpalette reicht von seriell gefertigten Textilien, bis hin zu handwerklichen Einzelstücken (Unikate).

Studieninhalte

Die beiden ersten Semester befassen sich mit den Grundlagen textilen Gestaltens mit Farbe, Struktur, Material, Technik. Im dritten und vierten Semester stehen die Themen Kollektionsgestaltung, Rapport- und Wiederholungsarten, Architekturtextilien, Textilien für Mode/Interieur im Mittelpunkt. Im fünften bis neunten Semester wird projektbezogen gearbeitet mit den Schwerpunkten Strickentwurf, Kollektionen von Textilien in unterschiedlichen Techniken, ggf. ein Industrieprojekt oder ein Projekt nach freier Themenwahl. Das zehnte Semester ist das Prüfungssemester. Ein sechsmonatiges Pflichtpraktikum in der Industrie oder einem vergleichbaren Institut ist Bestandteil des Studiums. Es bestehen Möglichkeiten, an Wettbewerben teilzunehmen und Stipendien zu erwerben.

Studiendauer

10 Semester

Abschluss

Diplom-Textildesigner, gleichgestellt einem Master of Arts i (M.A.)Textildesign

Zulassungsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine vergleichbare Vorbildung sowie der Nachweis der künstlerischen Eignung durch Bestehen der Aufnahmeprüfung.

Kosten

Semesterbeitrag in Höhe von 146,75 Euro

Kontakt

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Am Weissenhof 1
70191 Stuttgart
Tel: 0711 / 284 40-0
0711/28440 - 247
Fax: 0711 / 284 40-225
k.haeussler@abk-stuttgart.de
www.textildesign.abk-stuttgart.de

Staatliche Modeschule Stuttgart

Die Ausbildung hat zum Ziel, die Studierenden für alle Bereiche der Modebranche fit zu machen. Das Berufsbild des Produktentwicklers (Mode) ist vielfältig, es reicht vom Designer, Produktmanager oder Direktrice in der Fashionindustrie über Tätigkeiten in angrenzenden Sparten wie Modejournalismus, Merchandising, Ausstattung und Styling für Film, TV, Theater etc. bis hin zum selbstständigen Designer mit eigenem Label.

Ausbildungsinhalte

Analyse von Markt, Trend und Zeitgeist, Erstellen von kreativen Konzepten, Entwurf und Schnitterstellung vom Modellschnitt bis zum produktionsreifen Größensatz, Realisierung, Umsetzung und industrielle Verarbeitung, Anwendung von be-

kleidungsspezifischer Software für Schnitt, Design und Datenmanagement, Betriebsorganisation, Betriebswirtschaftslehre, betriebliche Kommunikation und Fachenglisch.

Ausbildungsdauer

4 Semester

Abschluss

staatlich geprüfte Produktentwicklerin bzw. staatlich geprüfter Produktentwickler (Mode).

Zulassungsvoraussetzungen

- Haupt-, Realschulabschluss oder Hochschulreife
- solide Kenntnisse der Fertigung durch eine abgeschlossene Berufsausbildung
 - als Damen-, Herren- oder Modeschneider/in oder
 - als staatl. gepr. Designer/in (Mode)

im dreijährigen Berufskolleg an gewerblichen Schulen mit Gesellenbrief oder einem Praxisjahr
- das Bestehen der Aufnahmeprüfung

Ausbildungskosten

325,00 Euro pro Semester. Zusätzliche Kosten entstehen für Lehrmittel und Material, Studienfahrt, Inforeisen und Modenschau.

Kontakt

Staatliche Modeschule Stuttgart
Ulmer Str. 227
D - 70327 Stuttgart
Tel.: +49.711.48 90 95-0
Fax: +49.711.48 90 95-29
info@modeschule.kv.bwl.de
www.modeschule-stuttgart.de

